

# Nebr. Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

**Ersteinst**  
Mittwoch und Sonnabend.  
**Abonnementpreis**  
vierteljährlich 1,05 M. pränumerando, durch die Post oder andere Boten 1,20 M., durch die Briefträger frei ins Haus 1,45 M.

**Insertionspreis**  
für die einseitige Fortsetzung ober deren  
Raum 15 Hg., bei Kleinanzeigen 10 Hg.  
Kleinanzeigen pro Zeile 15 Hg.  
**Interim**  
werden bei Dienstag und Freitag 10 Hg.  
angenommen.

Nr. 101.

Nebr., Mittwoch, den 18. Dezember 1907.

20. Jahrgang.

### Der Prinz von Mazedonien.

Die Nachricht, Boris Sarajow (oder wie er sich selber nannte: Sarajow) sei mit seinem getreuen Kampfgefährten Professor Saranow ermordet worden, hat weit über die Grenzen Bulgariens hinaus Bekanntheit und Teilnahme hervorgerufen. Es ist gleich, ob der Mörder Panika im Auftrag der türkischen Regierung handelte und die üblichen Schritte um 2000 Pfund abgab, ob verlorbeter Hof ihm die Wölfe in die Hand brachte, oder ob er von anderen Revolutionären gebunden war: Er ist tot und mit ihm fielen die Hoffnung der im Nationalitätenkampf lebenden Völker.

Boris Sarajow, so hieß in einem der neuen Kreise Briefe verfassenden Lebenslauf, ist 35 Jahre alt geworden. Er wurde im Dorf Ustschubowo im Distrikt Samokow als dritter Sohn des Lehrers Peter Sarajow geboren, der sich gleich einigen Vorfahren an den nationalen Kämpfen beteiligte und im Distrikt Samokow den Kampf gegen die Griechen in der Kistenfrage organisierte.

Merkwürdig wurde sein Vater von den Türken ins Gefängnis genommen, die Mutter blieb nahezu befehllos allein mit den Kindern, und in dem kuanischen Dorf entstand schon frühzeitig der Haß, bereitet an den Türken durch zu nehmen. Im Jahre 1896 wurden die Großvater und sein Vater auf fünfzehn Jahre nach Samokow in Kleinanien deportiert. Boris wußte sich mit einem noch arbeitslos Vater als bis dahin seinem Studium, und drei Jahre später beachtete er sich nach Bulgarien zu begeben.

Der letzten Klasse des Salonitzer Gymnasiums nach Sofia. Da er seinen Haß hatte, ging er durch Mähren und über Berna dahin; auf einem Alpenpfad halferte er die Grenze. In Sofia fand er seinen Vater und seinen Großvater, die das Jahr zuvor aus Kleinanien entlassen waren, und mit ihrem Einverständnis trat er im Alter von sechzehn Jahren in die Militärakademie ein. Die militärische Disziplin fiel ihm aber nicht, er wurde mehrmals wegen Ungehorsamkeit bestraft, kann sogar auf vier Monate ausgeschlossen, worauf er sich befreite und im Jahre 1892 die Militärakademie mit gutem Erfolge absolvierte. Er wurde Offizier bei einem Infanterieregiment, aber auch hier befehligte ihn der Dienst nicht, und als er die Arbeit für die Gründung des mazedonischen revolutionären Komitees begann, übernahm er vom Organisateur der Bewegung, Klimentow, die Ausübung von Freiwilligen.

Als im Frühjahr 1895 die mazedonische Bewegung begann, trat Sarajow mit achtzehn Freiwilligen an die Grenze ab. Er überdrückte am 1. Juli, brann in die Wälder der Provinz Plawina vor und kam nach anschließendem Marsch auf demselben Wege zur Stadt Resnik, wo er das Postamt überfiel, die Beamten gefangen nahm, worauf er das Postamtgebäude anzündete. Die hundert Mann starke türkische Garnison konnte gegen die Bande nichts ausrichten. Sarajow wurde dann in Sofia von den dortigen Mazedoniern festlich empfangen und lebhaft gefeiert. Er entwarf nun umfangreichere Pläne für eine mazedonische Bewegung und trat dann wieder in militärischen Dienst.

Im Jahre 1899 bildete Sarajow auf Wunsch des mazedonischen Kongresses mit den Oberleiterns Radnow und Komalischew das oberste Komitee der Bewegung, und er begann nun seine führende Tätigkeit, die er seine Verbindlichkeit in Bulgarien und Mazedonien und den Titel „Prinz von Mazedonien“ verbannte. Er bereiste ganz Mazedonien, spornete die Vereine, die in ihrer Tätigkeit schon erlahmt waren, zu neuen Taten an, die Organisation erlachte von Tag zu Tag und gewann schließlich eine Ausdehnung, die den Frieden auf dem Balkan bedrohte.

Nun hat Mörderhand den Unermüdlichen aus allen Plänen gerissen. Was sollte er? Wenige Tage vor seinem Tode hat er darüber noch gesprochen: „Täglich sterben 100 Bulgaren“, sagte er, es ist also besser, wir opfern an einem Tage Tausende und fahren damit eine Weltung herbei! Sein Plan also war, auf dem Balkan eine allgemeine Bewegung hochzurufen, die die

Mächte zwingen sollte, alle Verhandlungen zu unterbrechen und mit bewaffneter Hand die längst notwendigen Reformen zu erlangen. Er fiel am Wege aus seiner Fährte aber werden, neues Blut heißend, Mörder ersehen.

### Deutscher Reichstag.

Am 18. d. M. wird die erste Beratung über das Vertriebsgesetz fortgesetzt. Das Gesetz bedeutet nachstehende Verträge des Jahres 1896. Die Regierung hat auch jetzt wieder keine Verträge gemacht; sie kann sich immer noch nicht von den Parteien lösen, sie macht wie ein Zerknirschtes einen Schritt nach links und drei nach rechts. Der Schwerpunkt des Gesetzes liegt nicht im § 50, der von dem Recht des Vertriebs in der Landwirtschaft in Österreich handelt. Der Terminhandel in diesen Waren ist unter Umständen notwendig, wenn unter Umständen in Österreich, da er von anderer Bedeutung ist. Die Beschränkung des Gesetzes ist die, die unter den gegenwärtigen tatsächlichen Verhältnissen eine Notwendigkeit ist. Unter bestimmten Verhältnissen der Vorlage gegenüber wird sich aus der Kommissionsberatung ergeben.

Abg. W. (links, Bsp.): Auch wir stimmen für Kommissionsberatung, wenn unter Umständen auch nur gering ist, daß aus diesem Gesetze etwas zu tun. Schon lange vor dem Verleben des Reichstages war die Beschränkung in Österreich, die der Abg. Treiberlein in den Vertriebsverträgen gesehen, wie es später nicht mehr vorgenommen wird. Deshalb ist es keine Notwendigkeit, wenn davon gesprochen wird, daß das Verleben des Terminhandels in Österreich die Interessen der beiden Mächte des Gesetzes ist. Von einer Anhebung der Höhe ist aus keine Rede. Die Spezialität befehlen wir, weil sie im allgemeinen unrichtig ist. Sie werden von Gesetz vorantreten entgegen.

Abg. W. (links, Bsp.): Ich habe bei dem Entwurf die Interessen der Landwirte berücksichtigt und den Ausschlüssen der Mühle entgegengetreten. Abg. W. (links, Bsp.): Ich habe bei dem Entwurf als Fraktionsführer der Deutschen-Partei insofern keine Unannehmlichkeiten zu machen. Wenn ich an Stelle des Grafen Radnow das Wort nehme, so muß ich sagen: Die Aufhebung der Vertriebsverträge und der der Vertriebsverträge über den Handel ist die Pflicht aus demselben lassen, als ob das Vertriebsgesetz von 1896 untern Vertriebsverträge die letzten Wunden geschlossen hätte. Man könnte sich für die ersten mazedonischen Vertriebsverträge sammeln. Trotz des Vertriebsverträge haben wir einen ausnehmend wirtschaftlichen Verbindung namentlich auf dem Gebiete der Industrie, die Wirtschaftliche in Österreich, die Mühle hat außerordentlich vertriebt und die Mühle haben sich die Vertriebsverträge. Die Aufhebung der letzten Verträge ist in seiner Beziehung zu dem Vertriebsgesetz von 1896. Die Mühle hat außerordentlich vertriebt und die Mühle haben sich die Vertriebsverträge des Terminhandels, wobei es nicht mit zahlreichen Vertriebsverträge. Auch die Zahl der Vertriebsverträge hat zugenommen. Die Mühle ist also unter dem Vertriebsgesetz nicht zu verstehen. In dem Vertriebsgesetz, in dem die Terminhandels einzelnter machen, machen die Vertriebsverträge der großen Vertriebsverträge den Markt, und das große Vertriebsverträge wird über die Vertriebsverträge. Das Vertriebsgesetz hat außerordentlich vertriebt und die Mühle haben sich die Vertriebsverträge. Wir beurteilen alle das Spiel, aber was haben den anderen noch über, wird doppelt vertriebt. Wir wollen auch künftig die Vertriebsverträge des Gesetzes über den Differenzhandel zu gestalten, das nicht der wichtigste Schule des Vertriebsverträge, Annehmlichkeiten und Vertriebsverträge oder auch Vertriebsverträge auszuwählen. Auch heute noch läßt der Terminhandel in Österreich und Mühlenvertriebsverträge in Berlin vor dem Vertriebsgesetz. Nicht kann denn die Mühle der Mühle der neuen Vorlage, nach der Vertriebsverträge auch ferner vertriebt werden. Inwiefern muß man aber, nach zwischen Terminhandels auf Vertriebsverträge und Differenzhandel ist oftmals möglich, ein Geschäft auf Vertriebsverträge abzuwickeln. Es beantragt Vertriebsverträge der Vorlage an eine Kommission von 23 Mitgliedern.

Abg. D. (links, Bsp.): Die Fortbildung der Mühle hat gezeigt, daß sie dem einmütigen Vertriebsgesetz für das große Staatsleben ist. Die Mühle hat die Vertriebsverträge ist von außerordentlich Bedeutung ein großer Fortschritt gegenüber den Vertriebsverträgen. Wenn mit der Mühle von dem Markt über übertriebt wird, so muß doch behauptet werden, daß das sein Terminhandels bezieht. Wenn Graf Treiberlein alle mazedonischen Vertriebsverträge in Betracht zieht, so wollen wir in gerade durch diese Mühle die Mühle befechten. Wir wollen die Nachteile der alten Vertriebsverträge befechten und die Mühle zum Vertriebsgesetz auf dem Markt zum Segen des Vaterlandes gelangen machen.

Abg. Zimmermann (Mörm.): Die Vertriebsverträge von Vertriebsverträge mit gelegentlich befechten und Mühlenvertriebsverträge befechten werden. Wir sind für Kommissionsberatung, wenn wir auch schwere Bedenken gegen dieses Gesetz haben, ein Zugeständnis an den Liberalismus vermag ich nicht in der Bekämpfung der Vertriebsverträge zu erkennen.

Gratizbeilagen: vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Wichtigsten Beschlüssen des Nationalparlamentes machen wir nicht mit. Hiermit schließt die Diskussion. Der Entwurf wird an eine Kommission von 23 Mitgliedern übergeben. Es folgt die erste Beratung des Gesetzesentwurfs über die Fortsetzung des Vertriebsvertrages. Der Entwurf geht nach kurzer Debatte an eine Kommission von 14 Mitgliedern. Die Kommissionsberatung wird bis zum 18. d. M. stattfinden. Abg. Graf Stolberg erhebt und erhält die Ermächtigung, den Mühlen zu den Vertriebsverträgen des Jahres heranzubringen, und schließt die Sitzung, indem er allen Mitgliedern des Hauses ein verheißenes Vertriebsverträge und glückliches neues Jahr wünscht.

### Politische Rundschau.

**Deutschland.**  
Kaiser Wilhelm, der gelegentlich seines Aufenthalts in Amsterdam mit der Königin Wilhelmine herliche Ertrübungen ausstufte, ist nach mehrwöchentlicher Abwesenheit wieder in Potsdam eingetroffen.  
Die Königin Wilhelmine Karola von Sachsen ist am Sonntag früh nach kurzer Krankheit in Schloß Strehlen im Alter von 75 Jahren gestorben.  
Nachdem jetzt auch Graf v. Beth auf Anstehen der Gouverneur von Tscha, in Bulgarien eingetroffen ist, sind nunmehr alle asiatischen Südgabiete durch ihre Gouverneure bzw. durch deren, die längere Zeit die Gouvernementsgeschäfte geführt haben, im Reichsministerium vertreten: Olfarica und Tscha durch ihre Gouverneure, Samokow durch Herrn v. Wundt, Kamerun durch General Klein, der an Stelle des Herrn von Bülkner dort die Geschäfte bis zum Eintreffen des Gen.-Mars. Dr. Seis führt.

Die erste im Deutschen Reich Flottenverleihe ist immer weitere Kreise. Aus dem etwa 20 000 Mann starken kaiserlichen Kanonen-Verband des deutschen Flottenvereins sind infolge seines Aufstehens aus dem Flottenverein bis jetzt etwa 700 Interessenten erklärt worden, und zwar meist von Offizieren.  
Die Polenborlage wurde in zweiter Lesung vom preuß. Abgeordnetenhaus in der veränderten Fassung, wonach die Regierung nur in gewissen Bezügen das Entgeltrecht ausüben darf, mit 18 gegen 9 Stimmen angenommen.

Die Preuß.- und Auenensche hat in der Provinz Ostpreußen gegenwärtig einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie anfangs nur in den Grenzstrichen vorkam, herrscht sie jetzt auch in verschiedenen Binnenkreisen. Nach amtlicher Zusammenstellung sind von der Seuche betroffen im Regierungsbezirk Königsberg sieben Kreise mit insgesamt 19 Gemeinden, im Regierungsbezirk Allenstein vier Kreise mit zusammen 22 Ortschaften, im Regierungsbezirk Königsberg fünf Kreise mit im ganzen 11 Gemeinden.

Der Dampfer „Prinzessin“ trat mit einem Schuttruppen-Abtransport von 20 Offizieren, 26 Unteroffizieren und 340 Mann in Karlsruhe ein. Damit haben diese Militärtransporte ihr Ende erreicht.

Gleich der ersten heftigen Kammer hat die zweite Kammer den Gesetzesentwurf über die Einführung der Vertriebsverträge in dieser Hinsicht genehmigt. Damit ist die Einführung dieser Steuer zu Beginn des neuen Jahres gesichert.

Der badische Landtag nahm das vorläufige Steuergesetz betr. den Steuer der Vermögenssteuer in der Kommissionsfassung an. Die Regierung verlangte 12 Pfennig pro 100 Mark Steuerkapital, die Kommission bewilligte 11 Pfennig.

**Frankreich.**  
Nach einer Meldung aus Paris sollen Frankreich und England einen gegenseitigen Vertrag, um die Erhebung von Zöllen in den Beziehungen im Wege beiderseitiger Vermögensübertragungen zu verhindern. Dieses patetisch auch auf die Einkommensteuer auszuwendende Abkommen könnte zum Ausgangspunkt internationaler Vereinbarungen werden.

**England.**  
Eine überaus heftige Debatte kommt aus London. Dort hat der bekannte Freie Handspoker William Stead die Regierung

aufgefordert, als Antwort auf das deutsche Flottenprogramm für jedes deutsche Kriegsschiff zwei englische auf Stapel zu legen. Falls die Regierung diesem Vorhange folgt, müßten die Ausgaben für die Flotte jährlich auf 800 Mill. Mark erhöht werden.

Ein diplomatischer Kreislärm vom 18. d. M. berichtet, daß König Edward nach dem Februar n. dem Balkan einen Besuch abstatten. Im Anschluß daran werde der König an der holländischen Küste freizeiten und dort eine Aufnahmefahrt mit Königin Wilhelmine Emanuel haben, der auch der aus Paris heimkehrende deutsche Kaiser beizuwohnen werde.

Der Reichstag hat, wie aus Rom gemeldet wird, in der Straffrage wegen Aufrechterhaltung des Religionsunterrichts in den Volksschulen entgegen dem Antrag des Unterrichtsministers angedeutet die Beibehaltung dieses Unterrichtes entschieden.  
Die Regierung ist wegen der stetig zunehmenden Abwanderung von italienischen Auswanderern aus den Ver. Staaten sehr besorgt. In Neapel und Genua treffen fast täglich Tausende aus Amerika ein. Im letzten Jahre sind 50 000 Italiener in die Heimat zurückgekehrt. 100 000 befinden sich auf dem Wege.

**Schweden.**  
Der Kronprinz, der an der in der Kirche aufgehängten Leiche des Königs Oskar II. vorbeizog, gestaltete sich zu einer ergreifenden Kundgebung der ganzen Bevölkerung. Der Kronprinz für den Schweden. Die letzten Zeiten des Reiches waren sehr heftig erfüllt um dem Tode die letzten Gegen zu erweisen.

**Ungarn.**  
Der Generalgouverneur von Finnland, Gerbard, ist vom Kaiser in Audienz empfangen worden. Der Herrscher hat dem Generalgouverneur angedeutet die Aufhebung der in Interesse einer friedlichen Entwicklung die Rechte Finnlands nicht weiter zu beschränken.

**Russland.**  
Eine Meldung aus Wien zufolge hat man in Konstantinopel eine Besichtigung entworfen, die auf die Enthronung des Sultans abgesehen haben soll. Inzwischen sind mehrere hohe Würdenträger schwer befallen. Der türkische Botschafter in Berlin beauftragt demgegenüber, die Nachricht sei eine Fiktion und man müsse andere Nachrichten, die über die Entsetz in Europa verbreitet worden. Der Botschafter erklärte zugleich, es sei unerschwinglich, daß die Türkei in irgend einer Beziehung auf die Ermordung des Banenheiß Sarajow stehe.

Die Lage auf dem Balkan wird mit jedem Tage ernst. Wie aus Konstantinopel berichtet wird, sind an der türkisch-montenegrinischen Grenze größere Truppenmassen zusammengezogen, die zum Kampf bereit sind. Bei der ersten Stimmung der Montenegroer ist an eine friedliche Beilegung des Grenzstreits nicht zu denken.

Nachrichten aus Samos zufolge ist die Aufgabe der Boten des Sultans Mawzenh Weis und Fuad Weis, die Bevölkerung auf Samos zu beruhigen und die Intervention des Reiches durchzuführen, vollständig gescheitert. Die Samitan verweigern die Abfertigung des letzten Fährten und die freie Wahl eines neuen Fürsten durch die Bevölkerung von Samos.

Nachrichten aus Sofia zufolge weisen die Spuren des Mordes Panika, der den Landesherr Sarajow und dessen Wwe Klimentow nach, im Laufe des letzten Jahres erfolgt, in das Wlo Hoster, das unter der türkischen Krone gelegen ist. Wie geschwiebert verlautet, ist ein Teil dieses Mordes durch eine dynamitexplosion gescheitert worden. Die Behörden haben etwa 200 Revolutionäre verhaftet.

**Alten.**  
Die Bewegung im nordwestlichen Albanien scheint den neuesten Nachrichten zufolge ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Nachdem alle Gouverneure das Aufstandsgelände an der türkischen Grenze verlassen haben, erklärte der Führer der turkischen Rebellen, Aga, er werde sich mit seinen Männern der Türkei anschließen. Der Schah berichtet, wenn ihm nicht durch außerordentliche Maßnahmen noch in letzter Stunde die Unterwerfung der Rebellen gelingt, einen großen Teil seines Reiches. Das

eine solche Verhinderung des Nordwestens nicht ohne Gefahr auf die Entwicklung im Innern wirken würde, in letzterehemlich die ...

Von Nah und fern.

OOz Kaiser Wilhelm soll nach französischen Mätern sein Freund der schiffrelleren Damen sein, was daraus hervorhebt, daß der ...

OOz Die Fernphotographie im Dienste der Kriminalistik. Die Übertragung von Photographien auf elektrischem Wege ...

x Der Vergewaltigungsfall dreier junger Berliner. In Hamburg ein lächerliches ...

OOz Die Folgen einer Schülerverbindung. Wegen Ungehörigkeit zu einer Schülerverbindung ...

OOz Die Verhaftung eines Diebstahls. Die Frau des Arbeiters Danull aus Kaptau mußte am 9. d. ihren vier Jahre alten ...

OOz In goldenen Ketten. Roman von F. Strauß.

OOz Die Verhaftung eines Diebstahls. Die Frau des Arbeiters Danull aus Kaptau mußte am 9. d. ihren vier Jahre alten ...

x Die Explosion in der Waghofhalle in Hannover. Der während des ...

Vor Gericht gestorben. Als in dem Dorfe ...

x Dragoon als Einbrecher. In der Kammer ...

Ein Müttermörder. In dem vorjährigen Grenadier ...

OOz Wie ein wasser Leppen werden sich die französischen Kriegsschiffe in Zukunft ...

Ein Schandstück in Paris. Das eine ...

Verhaftung eines Hütigen Wiener Bankers. Gestrichelter Hütiger, der ...

Ein lächerliches Liebesdrama hat sich in Oberdorf ...

willigen, nämlich die Magd nachts in die Schlafkammer ...

OOz Ein seltsamer Mordanschlag. Wegen ...

Ein Hund französischer Offiziers. In ...

OOz Einwürgungen von Zeevoeren sind nach ...

Im Kampf gegen die Ratten. In ...

# Sie wollen „nur mit drei Schornsteinen ...

OOz „Morris“ die Fahrt in die Neue Welt ...

See hinfliegen. Eine Katastrophe befürchtend, ...

Gerichtshalle.

Kranthurt n. 30. Das Verbrechen ...

Kranthurt n. 30. Das Verbrechen ...

Kranthurt n. 30. Das Verbrechen ...

Vom König Leopold.

König Leopold, so schreibt die Wiener ...

OOz In goldenen Ketten. Roman von F. Strauß. Ein ...

OOz In goldenen Ketten. Roman von F. Strauß. Ein ...

OOz In goldenen Ketten. Roman von F. Strauß. Ein ...

OOz In goldenen Ketten. Roman von F. Strauß. Ein ...



### Bekanntmachung.

Bei der am 27. November 1907 stattgehabten Ergänzungswahl der III. Abteilung für einen auscheidenden Stadtverordneten hat kein Kandidat die absolute Mehrheit erhalten. Es muß deshalb gemäß § 26 Abs. 2 der Städteordnung zu einer zweiten Wahl geschritten werden.

Die meisten Stimmen haben erhalten:

Schiffsbaumeister **Otto Wolff 50**,  
Biegemeister **Karl Knuth 39**.

Zwischen diesen findet die Stichwahl statt.

Zur Vornahme derselben haben wir den Termin auf  
**Mittwoch, den 18. Dezember 1907, vormittags von 11 bis 12 Uhr,**  
im **Ratskeller** hiersehlst

anberaunt.

Gemäß § 26 Abs. 4 der Städteordnung laden wir hiermit die Wähler der III. Abteilung zur Vornahme der Wahl ein.  
Nebra, den 28. Oktober 1907.

Der Wahlvorstand.  
Strauch.

### Karl Dorrhauer, Sattlermeister,

empfeilt zu billigen Preisen als passende Weihnachtsgeschenke sein reichhaltiges Lager in  
Reisefloren, Schulranzen, Brief-, Reise- und Damentaschen, Müßlietaschen,  
Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Gamaschen, Hüftenträger, Strumpfhalter,  
Marktstaschen, Rucksäcke usw.

Rutschgeschirre, Reit- und Fahrpeitschen, Hundemaulkörbe mit Leine,  
fertige Sophas.

Gleichzeitig halte ich mich zu allen vorkommenden Polsterarbeiten bestens empfohlen.

### Zur Stadtverordneten-Stichwahl!

#### Bürger der 3. Wählerabteilung!

Gebt eure Stimme in der  
**Mittwoch, den 18. Dezember, Vormittags von 11 bis 12 Uhr**  
im **„Ratskeller“**

stichfindenden Stichwahl

**Herrn Schiffsbaumeister Otto Wolff.**

Wer von seinem Wahlrechte keinen Gebrauch macht, unterstützt die Wahl  
des Gegenkandidaten.

Viele Wähler der 3. Abteilung.



Prachtkatalog gratis und franko.

### Den Vorteil,

der Ihnen bei Uhrmacher

**Carl Müller,**  
Naumburg a. S.,

Herrenstr. 20. Herrenstr. 20.

geboten wird.

Bekannt reelle Bezugsquelle von

**Uhren, Uhrketten**

und allen **Goldwaren**

zu besonders vorteilhaften Preisen.

Weitgehendste Garantie.

# R. Barthel, Nebra a. U.,

empfeilt als passende

## Weihnachtsgeschenke

Brothobel  
Gurkenhobel  
Brotkapseln  
Messerspüßmaschinen  
Reibmaschinen  
Fleischhackmaschinen  
Bed's Hühnerhalter  
Schnellbräter  
Kochgeschirre aller Art  
Kohlenkasten

Ofenvorsetzer  
Ofenschirme  
Feuengeräteständer  
Schirmständer  
Waschmaschinen  
Wringmaschinen  
Wäschetrockner  
Gardinenspanner  
Wärmflaschen  
Emaillier-Handkörbe

Solinger Stahlwaren  
Schlittschuhe  
Kindereskis  
Emaillwaren aller Art  
Friseurlampen  
Brennscheeren  
Korkzieher  
Dokumententaschen  
Christbaumständer  
Plätten versch. Syst.

Waffeisen  
Eisformen versch. Größen  
Eischränke  
Aufwäschtische  
Tafelwagen  
Küchenwagen  
Werkzeuge für alle Zwecke  
Kindergartengeräte  
Kaffeemühlen  
Teppichkehrmaschinen

Bademannen  
Petroleumofen  
Bohnenschneidemaschinen  
Wischtafeln  
Fliegenschränke  
Eierschränke  
Fußbodenbohrer  
Waschgarnituren  
Geldkörbe  
Tischglocken u. v. a. m.

Als Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins** gewähre auf alle Gegenstände bei Barzahlung **5% Rabatt.**

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

**Pflanzenleben** Von Professor Dr. Anton Kerner von Marilaun. *Zweite Auflage.* Mit 488 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzelbildungen in Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark.

**Erdgeschichte** Von Prof. Dr. M. Neumayr. *Zweite Auflage* von Prof. Dr. V. Uhlig. Mit 873 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mk.

**Das Weltgebäude** Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 31 Tafeln in Holzschnitt, Heliogravüre und Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark.

**Die Naturkräfte** Ein Weisheit der physikalischen und chemischen Erscheinungen. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. Mit 474 Abbildungen im Text und 29 Tafeln in Holzschnitt,ätzung und Farbendruck. In Halbleder gebunden 17 Mark.

Illustrierte Prospekte sind kostenfrei durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Die Buchdruckerei

### Karl Stiebitz, Nebra

empfeilt sich zur

Anfertigung sämtlicher Drucksachen für den Geschäfts- und Privatbedarf,

als:

Zirkulare, Briefbogen, Briefumschläge, Rechnungen, Mitteilungen, Quittungen, Preislisten, Statuten, Mitgliedskarten, Programme, Einladungen, Adresskarten, Verlobungs-, Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Menükarten u. s. w. u. s. w.

### Neujahrskarten

in prächtigen Mustern.

Schnelle Lieferung. — Zeitgemäße Preise.

Zum bevorstehenden

## Weihnachtsfeste

empfehle:

**ff. Davids Honig- und Mignontuchen, feinste Lebkuchen,**  
reizende Marzipan-Artikel, Königsberger Marzipan,  
große Auswahl in **Baumkondensat,**  
feinste Desserts und diverse Chokoladen,  
Bonbonieren und **Chokoladen-Geschenkartikel,**  
ff. **Mandel- und Nüssen-Stollen.**  
Gleichzeitig empfehle meine sämtlichen **Konditoreiwaren.**

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Hochachtung

**Albert Pannier.**

Konditorei und Café.



### Turn-Verein Nebra.

Freitag, den 27. d. Mis., findet im Saale des  
Preussischen Hofes

unser diesjähriges

## Weihnachtsvergnügen,

bestehend in **Konzert und Ball** statt, wozu Turnfreunde und Gönner freundlichst einladet  
der Vorstand.

### Programm.

- 1) Die Wachparade am Weihnachtstag! Marsch von Rodt.
- 2) Ouverture z. Op. „Rosamunde“ von Schubert.
- 3) Gemischter Chor: „Süße Nacht heilige Nacht.“
- 4) Polka mit lebendem Stroh.
- 5) Humoreske Duquenois: „Wäscherin und Kammerjoke“ von Felix Renter.
- 6) Tumen am Barren.
- 7) Humoreske Solotänzer: „Altenchen als Freier.“ von Wilhelm Hoff.
- 8) Thema und Variationen für Polka. Solo v. Parlow.
- 9) Wirtinnen.
- 10) Humoreske Duett: „Der furchtsame Nicker und der angestrichelte Eppel.“ von Felix Renter.
- 11) Aus dem Berliner Paradies! Polka v. v. Morana.
- 12) Der Weihnachtsbaum, Volksstück mit Gesang in 2 Akten von Otto Vottinger.

Personen:

Kader Wendler, Bildhauer.

Karl, seine Tochter.

Wagner, eine alte Waise.

Franz Huber, Postgeschilfe.

Hensel der Waiskub.

Isig Christ, ein Handelsjude.

2 Kinder.

13) Aufführung eines Blumenreignis, ausgeführt von 32 Damen.

Hiesige Damen ohne Karte haben keinen Zutritt.

Hierzu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebitz in Nebra

# Beilage zu Nr. 101 des Nebraer Anzeiger.

## Vermischtes.

**Weihnachtsverkehr.** Im Ober-Postdirektionsbezirk Halle (d. i. im ganzen Regierungsbezirk Merseburg) wird am Sonntag, den 22. Dezember, der Dienst an den Paket-Annahme- und Ausgabeschaltern bei den Postämtern I. Klasse wie an den Werktagen, bei den übrigen Postanstalten von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und von 5 bis 8 Uhr Nachm. abgehalten. Die Paketbestellung findet am 22. Dezember in den Ortsbestellbezirken erforderlichenfalls in demselben Umfange wie an Werktagen statt. Dasselbe gilt für den ersten Weihnachtsfeiertag unter Ausdehnung der Bestellung auch auf Wertbriefe und Postanweisungen. Am zweiten Weihnachtsfeiertage wird, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, eine Paketbestellung vormittags ausgeführt werden. An diesem Tage sind sämtliche Landorte und Wohnstätten, also auch solche, die sonst an Sonntagen keine Bestellung haben, vom Landbriefträger zu begeben, dabei gelangen ausnahmsweise auch Pakete, Wertbriefe und Postanweisungen zur Abtragung.

**Behandlung der Anzeigen gegen Lehrer wegen Ueberschreitung des Züchtigungsrechts.** In Fällen anscheinender Ueberschreitung des Züchtigungsrechts durch Lehrer haben sich in Preußen bei den Vernehmungen der Schulkinder durch Polizeiorgane Unzuträglichkeiten herausgestellt, die mit Rücksicht auf den Lehrerstand und den geregelten Unterrichtsbetrieb besser vermieden werden. Im Einvernehmen mit der Potsdamer Regierung hat deshalb der Oberstaatsanwalt beim Kammergericht bestimmt, daß die im Vorverfahren zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlichen Vernehmungen von Lehrern und Schülkinder künftig nicht mehr durch Polizeiorgane, sondern durch die Schulaufsichtsbeamten bewirkt werden sollen, falls nicht mit Rücksicht auf die Schwere des Falles oder aus sonstigen Gründen gerichtliche Vernehmungen nöthiger scheinen. Das Kultusministerium gibt sein Einverständnis mit dieser Neuerung dadurch zu erkennen, daß es sie amtlich zur Veröffentlichung bringt.

**Nebra, 17. Dezember.** In der Stadt stellt sich als Ergebnis der Viehzählung vom 2. De-

zember 1907 heraus: 306 Gehöfte, 248 mit Viehstand, 319 Viehhaltende Haushaltungen, 82 Pferde, 190 Stück Rindvieh, 5 Schafe, 839 Schweine, 244 Ziegen, 1638 Federvieh, 187 Bienenstöcke. Schlachtungen: 3 Schafe, 380 Schweine, 65 Ziegen. — Rittergut: 31 Pferde, 92 Stück Rindvieh, 630 Schafe, 1 Schwein, 4 Ziegen, 280 Federvieh. Geschlachtet: 31 Schafe, 12 Schweine.

**Nebra.** Ergebnis der Viehzählung am 2. Dezember 1907: Zahl der Gehöfte 242, Gehöfte mit Viehstand 192, Gesamtzahl der Pferde 105, des Rindviehs 348, der Schafe 36, der Schweine 867, der Ziegen 265, des Federviehs 2270, der Bienenstöcke 187. Zahl der Haushaltungen mit Schlachtungen 174, Zahl des geschlachteten Rindviehs 1, der Schafe 5, der Schweine 304, der Ziegen 81.

**Viehe, 11. Dezember.** Bei der Viehzählung am 2. d. Mts. wurden hier 320 Gehöfte (1904: 320) gezählt, Gehöfte mit Viehstand 263 (248), Viehhaltende Haushaltungen 295 (278), Pferde 83 (77), Rindvieh 349 (319),

Schafe 4 (4), Schweine 833 (770), Ziegen 285 (297), 3167 Stück Federvieh und 9 Bienenstöcke. In 261 Haushaltungen wurden geschlachtet: Schafe 5 (1), Schweine 411 (422), Ziegen 121 (136).

**Naumburg, 13. Dezember.** Das Schwurgericht verurteilte den Schneidermeister Ernst Bohn von hier wegen jahrelangen fortgesetzten blutschänderischen Umgangs mit seinen eigenen Kindern zu 6 Jahren Zuchthaus.

**Dürrenberg.** Bei der am 10. Dezember in Naumburg stattgefundenen Verpachtung der Fährre bei Dürrenberg wurden von folgenden Herren Gebote abgegeben: August Birnstiel mit 1400, Fritz Birnstiel 1500, Bloch-Nebra 1425, Schümer-Dürrenberg 1500, Stempner-Fahrendorf 2100, Drehaupt-Fahrendorf 2200 und Schmidt-Nebra 2210 Ml. Der Zuschlag wird später erteilt werden.

**Altenburg, 13. Dezember.** Der Landtag hat ein Gesetz angenommen, das die Steuerfreiheit für den Hof, die Staatsbeamten, die Geistlichen und Lehrer aufhebt. Das Gesetz hat indessen nur für Neuanzustellende Gültigkeit.

## Bekanntmachung.

Durch Verfügung des Kgl. Herrn Landrats sind für die polizeiliche Gestattung öffentlicher Tanzlustbarkeiten im Jahre 1908 folgende Tage bestimmt:

- im Januar: den 27. Montag, (Kaisers Geburtstag),
- Februar: Sonntag, den 16.,
- „ März: Mittwoch, den 25. (Mittfasten),
- „ April: den 20. (zweiter Osterfeiertag),
- „ Mai: Sonntag den 10.,
- „ Juni: den 8. (zweiter Pfingstfeiertag),
- „ Juli: Sonntag, den 5.,
- „ August: Sonntag, den 9.,
- „ September: Mittwoch, den 2. (Sedankfest),
- „ Oktober: Sonntag, den 4. (Erntedankfest),
- „ November: Sonntag, den 8.,
- „ Dezember: den 26. (zweiter Weihnachtsfeiertag).

Nebra, den 4. Dezember 1907.

Die Polizei-Verwaltung.  
Strauch.

Zum Weihnachts-**Spiegelkarpfen** welche die feste lebende & Pfd. 1 Ml. Rechtzeitige Bestellung nimmt entgegen **Friedrich Kropf**, Burgstraße.

**Junger Mensch**, welcher die gründlich erlernen will, kann sofort oder Ostern in die Lehre treten. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

## In letzter Stunde!

Wir bitten unsere Gefinnungsgegnossen der 3. Abteilung, zu der

### Stadtverordneten-Stichwahl

sich einzufinden und für

### Herrn Otto Wolff

zu stimmen.

Herr Wolff ist geborener Nebraer, hier unabhängig und mit den Verhältnissen unserer Stadt hinreichend vertraut.

Mehrere Bürger aus allen drei Abteilungen.

## Mützen! Pelzwaren! Hüte!

Mein großes Lager in Pelzwaren bringe in empfehlende Erinnerung.

### Stolas, Kragen und Muffe

in allen Pelzarten und Facons in nur reeller Kürschnerarbeit, keine Bazarware.

Pelzmützen, Fußsäcke zc. — Anfertigung von Herren- und Damenpelzen.

Reparaturen an allen in dieses Fach schlagenden Artikeln zu denkbar billigsten Preisen.

Filzhüte und Mützen für Herren, Knaben und Kinder staunend billig

bei

**Otto Maess**, Kürschnermeister, Nebra a. U.



## Königl. Preuss. Lotterie.

Die Gewinnbeträge können abgehoben werden, auch kann die Erneuerung der Lose 1. Klasse 218. Lotterie von heute ab erfolgen.

Waldemar Kabisch.

## Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl

Schultournister,  
Schultaschen,  
Rucksäcke,  
Portemonnaies,  
Zigarrentaschen,  
Kinderweittaschen,  
Reisetaschen,  
Kinderschürzen,  
Sofenträger,  
Radfahrergamaschen,  
Arbeiteretaschen.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung sämtlicher Polsterarbeiten in nur sauberer und solider Ausführung.

Fertige Sophas stets in jeder Ausführung am Lager.

**Bruno Bohne,**

Sattler und Tapezierer,  
Nebr a, Breite Straße.

Gut erhaltene Dezimalwage, 10 Ztr. Tragkraft, mit Gewichten, und ziemlich neuer Handwagen zu verkaufen. R. Kretschmar, Schloßberg.

## Herm. Schwiecker,

Uhrmacher,  
Nebr a, Burgstraße 45,  
empfehle als

praktische Weihnachtsgeschenke:

— Nähmaschinen, —  
Herren- und Damen-Uhren,  
Tafel-Uhren, Regulatoren,  
Wand- und Wecker-Uhren,  
Goldwaren,  
Ringe, Ketten, Armbänder usw.  
Thermometer, Brillen und  
Radfahr-Artikel  
zu allen Preisen.

## Stadtbekannt

ist, daß man allerlei nützliche

## Geschenkartikel,

als: alle Sorten  
Toilette-Seifen, Parfüms usw.

sowie Nüsse, Lichte,  
Baumbehang,  
gut und vorteilhaft kauft bei  
Walter Gutmuths.

## Bur Weihnachtsbäckerei

empfehle  
Citronen, Citronat, Mandeln, Rosinen, Zucker  
ff. Margarine,  
auf jedes Pfund einen Teller gratis.  
Walter Gutmuths.

## Obst-Weine:

Stachelbeer-, Johannisbeer-, Heidelbeer-  
und Apfel-Wein  
empfehle  
Moritz Elsner,  
Brauerei Wennungen.

## Weihnachtspostkarten

sind zu haben in der Buchdruckerei Nebr a.

## + Dank. +

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben Töchterchens

## Gretchen

sagen wir hierdurch allen unseren tiefgefühltesten Dank.

Nebr a, den 17. Dezember 1907.

Die trauernde Familie Wächter.

Werkstatt für  
gewissenhafte Reparatur.



Reelle Garantie.  
Mässige Preise.

## + Dank. +

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,

## Frau Alwine Schreier,

sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

Nebr a, den 16. Dezember 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gustav Schreier, Gatte.

Olga Schreier, Tochter.

Wilhelm Schreier, Schwiegersohn.

## Weihnachts-Überraschung.

1000 Mark werden verschenkt!



Geschenk für  
d. Weihnachts-  
fisch! Jeder, der  
auf befolgendem  
Bilde den Besitzer  
sucht und ihn mit  
Blaustift übermalt,  
erhält Mark  
20 geschenkt.

Um den beliebten  
Illustr. Kalender  
weiter zu vertreiben  
ist Bedingung, dass  
jeder Einsender die

angewählte Bestellung an die Verlagsbuchdruckerei Hansa, Berlin-Lichtenrade einsendet. Die Verteilung der Geldgeschenke von je 20 Mark erfolgt am 23. Dezember 1907.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Illustr. Kalender für Mk. 1,35 durch Nachnahme. (Anbei in Marken.)

Name: ..... Wohnort: ..... Strasse: .....

## Alles wird teurer oder minderwertiger, wenn der Preis nicht heraufgesetzt werden kann; nur Payne's Illustrierter Familien-Kalender

ist zum alten Preise von 50 Pf. wiederum bei uns zu haben.

Der Jahrgang 1908 ist soeben erschienen.

Wie bei jedem Jahrgang, so hat auch diesmal die Verlags-  
handlung einige Bereicherungen dem üblichen Textinhalte  
beigegeben.

Der Kalender kostet aber trotz seiner wertvollen Beigaben doch  
nur 50 Pfg. Man kaufe keinen beliebigen minderwertigen  
Familienkalender, sondern nur den echten von Payne, bei  
der Expedition dieses Blattes oder deren Boten.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebig in Nebr a.

# Mehrere Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

Gratisbeilagen:

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Amtliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Aebra a. U.

Nr. 101.

Aebra, Mittwoch, den 18. Dezember 1907.

20. Jahrgang.

### Der Prinz von Mazedonien.

Die Nachricht, Boris Sarajow (oder wie er sich selber nannte: Sarajow) sei mit seinem getreuen Kampfgefährten Professor Saranow ermordet worden, hat weit über die Grenzen Bulgariens hinaus Bekanntheit und Teilnahme hervorgerufen. Es ist gleich, ob der Mörder Panica im Auftrag der türkischen Regierung handelte und die üblichen Schritte um 2000 Pfund Absatz, ob verhaftet oder ob er von anderen Revolutionären geborgen war: Er ist tot und mit ihm fielen die Hoffnung der im Nationalitätenkampf lebenden Völker.

Boris Sarajow, so hieß in einem der neuen freien Briefe veröffentlichten Lebenslauf, ist 35 Jahre alt geworden. Er wurde im Dorf Ustschubowo im Distrikt Namragow als dritter Sohn des Reiches Peter Sarajow geboren, der sich gleich ersten Vorkämpfer an den nationalen Kämpfen beteiligte und im Distrikt Namragow den Kampf gegen die Griechen in der Kistenregion organisierte.

Wiederholt wurde sein Vater von den Türken ins Gefängnis geworfen, die Mutter blieb nahezu heftig allein mit den Kindern, und in dem unruhlichen Boris entstand schon frühzeitig der Plan, bereits an den Türken zu gehen. Im Jahre 1886 wurden ihm Großvater und sein Vater auf fünfzehn Jahre nach Karaman in Kleinasien deportiert. Boris wählte sich nun mit einem noch ärgeren Vater als bis dahin seinem Stiefvater, und drei Jahre später brach er sich nach Bulgarien der letzten Rolle des Saloniker Gymnasiums nach Sofia. Da er seinen Vater hatte, ging er durch Mäher und über Berne dahin; auf einem Bienenstand halferte er die Grenze. In Sofia fand er seinen Vater und seinen Großvater, die das Jahr zuvor aus Kleinasien entlassen waren, und mit ihrem Einverständnis trat er im Alter von sechzehn Jahren in die Militärschule ein. Die militärische Disziplin gefiel ihm aber nicht, er wurde mehrmals wegen Ungehorsamkeit bestraft, nahm sogar auf vier Monate auszuscheiden, worauf er sich bekehrte und im Jahre 1892 die Militärschule mit gutem Erfolge absolvierte. Er wurde Offizier bei einem Infanterieregiment, aber auch hier behagte ihm der Dienst nicht, und als er die Arbeit für die Gründung des mazedonischen revolutionären Komitees begann, übernahm er vom Organisateur der Bewegung, Klimentef, die Ausübung von Freiwildern.

Als im Herbstjahre 1895 die mazedonische Bewegung begann, ging Sarajow mit achtzehn Freiwilligen an die Grenze ab. Er übernahm die am 1. Juli, brang in die Wälder der Wälder Panina vor und kam nach anfänglichem Mangel auf gekleideten Wäldern zur Stadt Melenko, wo er das Reformat überließ, die Beamten gefangen nahm, worauf er das Reformatgebäude anstandslos. Die hundert Mann starke türkische Garnison konnte gegen die Bande nichts ausrichten. Sarajow wurde dann in Sofia von den dortigen Mazedoniern festlich empfangen und lebhaft gefeiert. Er entwarf nun umfangreichere Pläne für eine mazedonische Bewegung und trat dann wieder in militärischen Dienst.

Im Jahre 1899 bildete Sarajow auf Wunsch des mazedonischen Kongresses mit den Oberleiterns Damidow und Kowaloffen das oberste Komitee der Bewegung, und er begann nun seine führende Tätigkeit, der er seine Beliebtheit in Bulgarien und Mazedonien und den Titel „Prinz von Mazedonien“ verleihte. Er bereiste ganz Mazedonien, spornete die Vereine, die in ihrer Tätigkeit schon erlahmt waren, zu neuen Taten an, die Organisation erlachte von Tag zu Tag und gewann schließlich eine Ausdehnung, die den Frieden auf dem Balkan bedrohte.

Nun hat Mörderhand den Unermüdbaren aus allen Plänen gerissen. Was sollte er? Wenige Tage vor seinem Tode hat er darüber noch gesprochen: „Täglich sterben 100 Bulgaren“, sagte er, es ist also besser, wir opfern an einem Tage Tausende und fähren damit eine Wdhung herbei!“ Sein Plan also war, auf dem Balkan eine allgemeine Bewegung hochzurufen, die die

Mächte zuzuziehen sollte, alle Verhandlungen zu unterbrechen und mit bewaffneter Hand die längst notwendigen Reformen zu erlangen. Er fiel am Wege aus seiner Fährte aber werden, neues Blut fließend, Mäher ersehen.

### Deutscher Reichstag.

Am 18. B wird die erste Beratung über das Voranschlagsgesetz fortgesetzt. Der Abgeordnete (So.): Die Voranschlagsgesetz des Jahres 1896. Die Regierung hat auch jetzt wieder dieses Gesetz gemacht: Sie kann sich immer noch nicht von den Parlamenten lösen, sie macht wie ein Zirkel, jedes einen Schritt nach links und drei nach rechts. Der Schwerpunkt des Gesetzes liegt für uns in § 50, der von dem Verbot des Vertriebs von Getreide und Mühlenfabrikaten handelt. Der Terminhandel in diesen Waren ist unter Umständen notwendig als der Terminhandel in Getreide, da er von anderer Bedeutung ist. Schon lange vor dem Verbot des Vertriebs von Getreide und Mühlenfabrikaten hat es der Wirt Treiberer in den Getreidebereichen gegeben, wie es später nicht mehr vorgekommen ist. Deshalb ist es keine Rede davon, wenn man gesprochen hätte, daß das Verbot des Terminhandels in Getreide gegen die Interessen der freien Mäher des Volkes ist. Von einer Anhebung der Mühle ist auch keine Rede. Die Spekulation bekommt nun, weil sie im allgemeinen unzulässig ist, die werden dem Getreide vorkauflich entgegensteht.

Abg. Böhme (niedr. Reg.): Auch wir stimmen für Kommissionsberatung, wenn uns Hoffnung wird, daß uns beim Verbot der Interessen der Landwirte berücksichtigt werden und den Auswärtigen der Mühle entgegensteht. Abg. Bach (M. S.): Leider hat Graf Kanitz als Fraktionsführer der Deutschen Nationalen in Folge seines Unwohlseins keine Rede nicht zu Ende bringen können. Wenn ich an Stelle des Grafen Kanitz das Wort nehmen, so muß ich sagen: Die Vorarbeiten der Vorlesungen und der der Wirt Treiberer haben die Mühle nicht zu Ende bringen können, als ob das Voranschlagsgesetz von 1896 untern Vertriebsverbot die Mühle nicht zu Ende bringen könnte. Man könnte sich für die ersten mazedonischen Wälder sammeln. Trotz des Vertriebsverbot haben wir einen ausgedehnten wirtschaftlichen Verbindungsausschuß auf dem Gebiet der Industrie, die Wirtschaftliche Verbindungsausschuß hat aber das außerordentlich verdient und die Mäher haben hohe Dividenden erzielt. Die Aufhebung der freien Wälder ist in seiner Beziehung zu dem Verbot des Jahres 1896. Die Wirt Treiberer hat von dem Minister in letzter Augenblick, als die Verlesung des Gesetzes stattfand, wieder bezeugt, daß es nicht zu Ende bringen konnte. In dem Ministerium Terminhandels einzelhaft werden, man habe der ersten Verlesung den für große Billigkeit wird über den Verbot der Mühle nicht hin, wenn die Mäher haben. Wir beurteilen alle das Gesetz, das den anderen noch besteht, nicht als ein Gesetz, das die Mäher auch künftig die Mäher des Gesetzes hat, den Differenzhandel hat nicht der wichtigste Schule ausfällt, Unterabnahme und Selbständige Wirtschaftliche auszubilden. Auch heute der Terminhandel in Getreide und Mühlenfabrikaten in Berlin durch das Verbot, wenn ich habe die Stellung der Mäher nach der Mäher Terminhandel auch fern bleibt. Unterabnahme muß man aber den Terminhandel auf die Mäher und die Mäher in Landwirt ist oftmals gerichtet, ein Gesetzierung abzuschließen. Ich beantrage der Vorlage an eine Kommission zu übergeben.

Abg. Dobe (fr. Reg.): Die erste Rede hat gezeigt, daß sie dem Ministerium hat nicht die Mäher Staatsleben ist. Die Mäher der Mähergeschäfte ist von außer Bedeutung und ein großer Fortschritt der Mäher ist ein großer Fortschritt. Wenn mit der Mäher hier überredet wird, so muß werden, daß das Mäher Terminhandel der Mäher bleibt alle mazedonischen Mäher Wirtschaftsmarkt fertig, so wollen wir durch diese Wälder die Mäherstände sein wollen die Nachteile der Mäher unternehmung befehlen und die Mäher zum dem Mähermarkt zum Segen des Mäher ebnen macht.

Abg. Zimmermann (Niederr.): Die Regierung zum Verbot des Vertriebs von Getreide und Mühlenfabrikaten ist ein großer Fortschritt. Die Mäher ist ein großer Fortschritt, wenn wir auch immer wieder gegen dieses Gesetz gehen. Ein Gesetzgebungs an den Liberalismus vermag ich nicht in der Bekämpfung der Wäherstände zu erkennen.

Wirten so schneller Genehmigungsweschele wie die Nationalparlament machen wird nicht mit.

Minister schließt die Diskussion. Der Entwurf wird an eine Kommission von 28 Mitgliedern überwiesen.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzesentwurfes, der die Fortführung des Wechselgesetzes ist. Der Entwurf geht nach kurzer Debatte an eine Kommission von 14 Mitgliedern.

Mineral verlegt sich das Haus auf Mittwoch, 8. Januar.

Abt. Graf Stolberg erwidert und erhält die Ermächtigung, den Mäher von 100 und 200 Pfund zu verkaufen und schließt die Sitzung, indem er allen Mitgliedern des Hauses ein sehr angenehmes Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr wünscht.

### Politische Rundschau.

#### Deutschland.

Kaiser Wilhelm, der persönlich seines Vaterlandes in Amsterdam mit der Königin Wilhelmine herliche Weihnachtsfeier ausstufte, ist nach mehrwöchentlicher Abwesenheit wieder in Potsdam eingetroffen.

Die Königin Wilhelmine erkrankte im Sommer früh nach kurzer Krankheit in Schloß Strahlen im Alter von 75 Jahren gestorben.

Nachdem jetzt auch Graf v. Beth auf dem Hofen der Gouverneur von Posen, in Berlin eingetroffen ist, sind nunmehr alle arisanischen Schutzgebiete durch ihre Gouverneure beim Reichstag, die längere Zeit die Gouvernementsgeschäfte geführt haben, im Reichsministerium vertreten: Ostpreußen durch Herrn v. Underwitz, Kamerun durch General Klein, der an Stelle des Herrn von Bülowen dort die Geschäfte bis zum Eintreffen des Oberst Dr. Seis führt.

Die erste im Deutschen Flottenverein nicht immer weitere Stelle. Aus dem etwa 20 000 Mitglieder zählenden britischen Flottenverein hat der deutsche Flottenverein in Folge seines Aufstehens aus dem Flottenverein bis jetzt etwa 700 Mitgliedererklärungen erfolgt und zwar meist von Offizieren.

Die Wahlen zur Reichstagskommission wurde in zweiter Lesung vom Reichstag, Abgeordnetenhaus in der veränderten Fassung, wonach die Regierung nur in gewissen Bezirken das Einigungsrecht ausüben soll, mit 18 gegen 9 Stimmen angenommen.

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Die Maul- und Klauenseuche hat in der Provinz Ostpreußen das Gegenwärtige einen erheblichen Umfang angenommen. Während sie sonst nur in den Grenzstrichen in verschiedenen Umkleidung im Regenerien mit insgesamt 2000 Fällen in Ostpreußen vorkommt, ist die Einführung neuer Jahres

Interrationspreis für die einjährige Fortpflanzung ober deren Raum 15 Bg., bei Abnahme von 10 Bg. Resten pro Seite 15 Bg. Interests werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr angenommen.

ausgefordert, als Antwort auf das deutsche Flottenprogramm für jedes deutsche Kriegsschiff zwei englische auf Stapel zu legen. Falls die Regierung diesem Vorschlag folgt, müßten die Ausgaben für die Flotte jährlich auf 800 Mill. Mark erhöht werden.

Die diplomatischen Kreise in Rom ist das Gerücht verbreitet, König Eduard werde im Februar in dem Balkan einen Besuch abstatten. Im Anschluss daran werde der König an der italienischen Küste reisen und dort eine Aufnahmefahrt mit Königin Wilhelmine Emanuel haben, der auch der aus Rom heimkehrende deutsche Kaiser beizuwohnen werde.

Der Reichstag hat, wie aus Rom gemeldet wird, in der Entscheidung wegen Aufrechterhaltung des Religionsunterrichts in den Volksschulen entgegen dem Antrag des Unterrichtsministers auf Beibehaltung dieses Unterrichts entschieden. Die Regierung ist wegen der stetig zunehmenden Abwanderung von italienischen Auswanderern aus den Ver. Staaten sehr besorgt. In Neapel und Genua treffen fast täglich Auswanderer aus Amerika ein. Im letzten Jahre sind 50 000 Italiener in die Heimat zurückgekehrt, 100 000 befinden sich auf dem Wege.

Der Trauerzug, der an der in der Kirche aufgehängten Leiche des Königs Oskar II. vorüberzog, begleitete ihn zu einer erregenden Kundgebung der ganzen Bevölkerung. Infolge der Kundgebung wurden in den letzten Tagen des Reiches mehrere Tausend neue zum Tode verurteilt.

Der Generalgouverneur von Finnland, Gerhard, ist vom Kaiser in Audienz empfangen worden. Der Reichstag hat dem Generalgouverneur bezüglich der Aufhebung der in Finnland bestehenden Autonomie der finnischen Provinzen eine Resolution angenommen, die die Rechte Finnlands nicht weiter zu beschränken.

Die Lage auf dem Balkan wird mit jedem Tage ernstlicher. Wie aus Konstantinopel berichtet wird, sind an der türkisch-montenegrinischen Grenze arabischer Truppenmassen zusammengezogen, die zum Kampf bereit sind. Bei der ersten Stimmung der Montenegro ist an eine friedliche Beilegung des Grenzstreites nicht zu denken.

Nachrichten aus Samos zufolge ist die Aufgabe der Wälder des Sultans Maraschi Reis und Fuad Reis, die Bevölkerung auf Samos zu beruhigen und die Unternehmung der Wälder zu verhindern, vollständig abgeschlossen. Die Samos verstanden die Abfertigung des letzten Wälder und die freie Wahl eines neuen Fürsten durch die Bevölkerung von Samos.

Nachrichten aus Sofia zufolge weisen die Spuren des Mäher Sarajow und dessen Mörder Gaxwanow nach in dem Dialekt des letzten Wälder, in dem Wälder Mäher, das unter der türkischen Regierung geleitet ist. Wie bereits vermeldet, ist ein Teil dieses Mäfers durch die Dynamitexplosion gerichtet worden. Die Behörden haben etwa 200 Revolutionäre verhaftet.

Die Bewegung im nordwestlichen Persien scheint den meisten Nachrichten zufolge ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Nachdem alle Gouverneure das Aufstandsgebiet an der türkischen Grenze verlassen haben, erklärte der Führer der türkischen Rebellen, Agha, er werde sich mit seinen Männern der Türkei anschließen. Der Schah bezieht, wenn ihm nicht durch ungenügende Maßnahmen noch in letzter Stunde die Unterwerfung der Rebellen gelingt, einen großen Teil seines Reiches. Das



Baris schloßen einen neuen überreicherer Vermindern. Dieses präzisiert auch auf die Einkommenersteuer auszubehende Abkommen könnte zum Ausganspunkt internationaler Vereinbarungen werden.

#### England.

Eine überraschende Meldung kommt aus London. Dort hat der bekannte Friedensapostel William Stead die Regierung